

Zu verleihen. 4000 Thlr. liegen auf ein hiesiges sicheres Grundstück von jetzt an zum Verleihen bereit, durch den Brethändler Freyberg Nr. 1283.

Zu vermieten ist von Ostern an vor dem Petersthor ein Familienlogis, 2te Etage vorne heraus, bestehend aus 3 Stuben nebst den übrigen Zubehörungen, für 90 Thlr., durch das Comptoir für Lokale von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermieten sind zwei Zimmer nebst Alkoven, auf dem Brühl Nr. 454, eine Treppe hoch, vorne heraus.

Vermiethung. Auf dem Thomaskirchhofe in Nr. 103 ist diese Ostern, 4 Treppen hoch, eine Stube vorne heraus zu vermieten; desgleichen eine 3 Treppen hoch hinten heraus, mit Schlafkammer.

Vermiethung. Eine Stube mit Schlafzimmer ist an solide ledige Herren zu vermieten, vor dem Thomaspfortchen in Limbürgers Garten, beim Tischlermeister Biller.

Entflohener Vogel. Es ist zu Anfang dieser Woche ein Kanarienvogel fortgeflogen; wem derselbe zugeflogen, erhält gegen die Auslieferung 16 Groschen, vor dem Rosenthaler Pfortchen in Nr. 1072.

Zhorzettel vom 13. März.

| Grimma'sches Thor. U. | | Kanstädter Thor. U. | |
|--|----|--|----|
| Gestern Abend. | | Gestern Abend. | |
| Dr. Kammerhr. v. Thielau, von Lamperts- walde, im Schilde | 5 | Dr. Amtschöffer Osterloh, v. Sangerhausen, im a. Adler | 8 |
| Dr. Graf v. Büнау, v. Dahsen, im H. de Bav. | 6 | Dr. Widon, Secret. beim Großfürst Con- stantin, v. Paris, pass. durch | 11 |
| Vormittag. | | Vormittag. | |
| Die Baugner f. Post | 1 | Die Berliner r. Post | 7 |
| Die Dresdner r. Post | 6 | Die Frankfurter r. Post | 9 |
| Die Frankfurter f. Post | 10 | Nachmittag. | |
| Nachmittag. | | Nachmittag. | |
| Fr. Obersthofmstr. v. Lümpling, v. Dresden, im Hotel de Russie | 4 | Dr. Rfm. Kodorik, a. Berlin, von Aachen, pass. durch | 1 |
| Fr. Adv. Brunner u. Fr. Rfm. Rosenbaum, v. Dresden, in St. Wien | 5 | Die Erfurter Postkutsche | 2 |
| Halle'sches Thor. U. | | Die Casler f. Post | 2 |
| Gestern Abend. | | Hospitalthor. U. | |
| Dr. Buchhdl. Klein, v. hier, v. Halle zurück | 11 | Vormittag. | |
| Dr. Rfm. Bracke, a. Frankf. a. M., p. durch | 11 | Die Chemniger r. Post | 7 |
| Nachmittag. | | Die Freiburger f. Post | 12 |
| Dr. Hdlgeb. Gräven, a. Bremen, im Hotel de Saxe | 1 | Nachmittag. | |
| | | Die Nürnberger r. Post | 4 |

Berichtigungen. Im 71. Stück dieses Blattes vom 12. März, muß es im Verzeichnisse der im verwichenen Jahre creirten Herren Doctoren der Philosophie und Magister der freien Künste heißen: Herr Ludwig Dirzel cc. aus Zürich, und weiter unten: Herr Moriz Däpper cc. aus Eisenburg. D. Red.